

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

100 (12.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Montag den 12. April

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 945. Rekrutenaushebung pro 1880 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am

16., 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 26.

27. April d. J.

und die Loosung am

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Freitag den 16. April:

die Pflichtigen der Altersklassen 1858, 1859 und 1860 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;**

II. am Samstag den 17. April:

die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten und Knielingen;**

III. am Montag den 19. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Leopoldshafen, Niedolsheim, Linfenheim und Mühlburg;**

IV. am Dienstag den 20. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Hintheim, Rappurr, Rausheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

V. am Mittwoch den 21. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1858 und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Donnerstag den 22. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben A bis mit M;

VII. am Freitag den 23. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben N bis mit Z und des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben A bis mit G;

VIII. am Samstag den 24. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben H bis mit R;

IX. am Montag den 26. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben S bis mit Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Dienstag den 27. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Erfah-Commission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Erfah-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziffer 4 der Wehordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmassregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vorthelle der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziffer 3 und §. 65 Ziffer 3 der Wehordnung).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Auschlussvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Ziffer 7 der Wehordnung).

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 946. Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Musterungslotale anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnahestächlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen, nach genomener Abschrift baldigst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 9568. Die Behandlung der Kosten für die Heilung Kränklicher betreffend.

Gastwirthen, Vermietern von Schlafstellen, Gefindevermietern, Arbeitgebern und Lehrherren wird die unterm 10. Januar d. J. bekannt gegebene,

April.
Heidelberg.
ausm. von

Mühlhausen.
Diener
Fabr. v.
Kfm.
Weins-

ig, Kfm.
id, Kfm.
ührer von
Freiburg.
v. Bruch
ehrer von
el, Lehrer
er, Lehrer

Eckig-
ger, Bau-
genzburg.
Vorsteher.
München.
on Gottha.
Heidelberg.
am, Fri.
v. Mann-
Kfm. von
a Weinste
v. Weep.
Kfm. v.
halter von
Leuenburg,

Bernhardi,
Schwaab,
Antonson,
Schler-
Frankfurt.
am. von
er, Fabr.
Sommer,

Darmstadt.
v. Mann-
Dresden.
Kaufm. v.
Schid,

abt a. S.
Breiten.
Stuttgart.
Stein,
on Prag,
er, Eisen-
mter von

rg. Dy-
Eppingen.
Stud. von
Terrario,

II.

Mittwoch
ausgestellt
he älterer

erer Cor-
ntag und
m. 2 bis
llieder. —
ung, von

erfe.
und die
mner.

Karlsruhe.
e Ley in

Fr. Kall-
Je. Am
—4 Uhr,
Rahm.
Sonntag
nnostraße.
e. Ge-
nd Nach-
Eintritts-
10 Pf.,

noch bis zum 1. Juli d. J. in Kraft bleibende Bestimmung in Erinnerung gebracht, wonach dieselben verpflichtet sind, die bei ihnen Unterkunft findenden bezw. in Dienst, Arbeit, Lehre stehenden Personen, welche an der Krage leiden, bei Vermeidung der in S. 85 Ziff. 2 des R.St.G.B. angedrohten Strafe (bis zu 100 M. oder 14 Tagen Haft) der Ortspolizeibehore sofort namhaft zu machen.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Pfaff.

Kull.

Bekanntmachung.

Nr. 10370. Gesuch des Wilhelm Borrer von Beiertheim um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachtereier betreffend.

Wirth Wilhelm Borrer von Beiertheim hat um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachtereier nachgesucht. Dies wird mit dem Anflagen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben binnen 14 Tagen bei Auschlussvermeidung bei dem Bezirksamt oder dem Bürgermeisteramt Beiertheim vorzutragen sind und der Plan der zu errichtenden Schlachtereier während dieser Zeit auf der diesseitigen Registratur und dem Bürgermeisteramt Beiertheim zur öffentlichen Einsicht ausliegt.

Karlsruhe, den 10. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eichborn.

Müller.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Kaufmanns Wilhelm Grasmeyer, Karoline geb. Merke dahier, hat um Einweisung in Besi und Gewähr des ehemannlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberel.

Frank.

Freiwilliges Krankentrager-Corps.

Mittwoch den 14. April findet Abends pracis 8 1/2 Uhr eine Verbandssung in der Turnhalle statt. Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Das Commando.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 1. Compagnie. Montag den 12. April rächt die Compagnie zur Inspektion und Uebung aus. Zusammenkunft pracis 5 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: E. Kautt.

II. Compagnie.

2.1. Dienstag den 13. April, Abends 5 Uhr, Inspektion und Uebung. Döring.

3. Compagnie. Dieselbe rächt Montag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Inspektion und Uebung in vollständiger Dienstausrustung aus. Hellenweger.

4.3.

Fahrniversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Fräulein Lina Red dahier werden

Dienstag den 13. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Kriegsstrae Nr. 11, 2. Stock (Eingang 3. Staffel), nachbefriebene Fahrnise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Goldschmuck und verschiedenes Silbergerath, eine Partie verschiedene Bücher, Frauenkleider und Leibweihzeug, Bettwerk mit einer Rohbaarmatratze, Bett- und Tischweihzeug, Schreinwerk, namentlich 1 gepolstertes Kanapee mit 4 Stühlen mit grünem Waldbezug, 2 Schifftoniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Klappentisch, 1 Spieltisch, 1 Nachtisch, 1 Nachttisch, 1 kleines rundes Tischchen, 2 Rohrbordelle und verschiedene Stühle, 3 einthurige tannene Schränk, 1 Bettlade mit Kopf, feines Porzellan und Glasfachen, 1 Kaffeervice mit 12 Tassen und 12 Desserttellern, 1 Bronceuhr unter Glassturz, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Regen- und Sonnenschirme, 1 Erdlampe, 2 gestickte Gebreiter, 1 Bagelisen, Vorlagen und Tischierpfeife, 3 verschiedene Koffer, Kuchengerath und verschiedener Hausrath; ferner ein mehrere Stücke spielendes Musikwerk, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Löffel, Waisenrichter.

Große Glas- und Porzellan-Waaren-Versteigerung.

Von Montag den 12. April er. ab

und die darauf folgenden Tage, jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden wegen vollständiger Aufgabe eines bedeutenden feinen Glas- und Porzellanwaarenlagers im Saale zur Goldenen Waage, Fahringerstrae 73, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: feine und ordinäre Bier- und Weingläser, alle möglichen Steinart- und Porzellangegenstande, ganze Kaffee- u. Services, Platten, Tassen, Kannen, Krüge, Salatieres, Beisagplatten und dergleichen Vieles, Petroleumlampen u. c.

Indem ich Liebhaber öffentlich einlade, erlaube ich mir, besonders die Herren Wirthe und Wiederverkäufer auf diese Auktion aufmerksam zu machen. Die Waare wird, da das Lager innerhalb 8 Tagen geräumt sein muß, zum Höchstgebot abgegeben.

B. Hofmann, Auktionator.

Dielen-Lieferung.

Zu dem für das Polytechnikum hier zu erstellenden Neubau wird die Lieferung von 640 Qm Schlaufdielen für Fußböden im Commissionswege vergeben.

Die Bedingungen liegen beim Hausmeister Itzschner zur Einsicht bereit, bei welchem auch die verschlossenen und überschriebenen Angebote bis zum 15. d. M., Abends 5 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 8. April 1880.

Großh. Direction der polytechnischen Schule

2.2.

Steigerungs Ankundigung.

3.2. Die Wittve des Friedrich Benzinger zur Rose, Sophie geb. Feld dahier, und ihre Kinder lassen am

Dienstag den 20. April 1880,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 34) den an der Bellsortstrae dahier unter Nr. 12, einerseits neben Gärtner Karl Esinger, andererseits neben Biegl Josef Beher gelegenen Bauplatz von ungefähr 66 Ruthen der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zu-

schlag erfolgt, wenn mindestens . . . 12000 M. geboten wird.

Die Bedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Großh. Notar:

Steinle.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Haupt-Postgebäude, Friedrichsplatz Nr. 1 (Eingang von der Ritterstraße) der Inhalt der unanbringlich gebliebenen Postsendungen aus dem Jahre 1879, die bei den Postanstalten im Jahre 1878 aufgefundenen herrenlose Gegenstände, sowie verschiedene zum dienstlichen Gebrauche nicht mehr taugliche Ausrüstungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß unter Anderem Schirme, Stühle, 1 neuer gestickter Teppich, alte Kleider, sowie eine hölzerner Stiege zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe i. B., den 10. April 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Fahrniversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlass der Wittve des Heibud Daniel Mayer, Magdalena geb. Stadtmüller dahier, werden

Montag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephanienstrae 63 im 3. Stock des Hintergebudes nachbefriebene Fahrnise, nämlich: Frauenkleider, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 runder Zuleztisch, 1 einthuriger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Nachttisch, eckige Tische, 1 Bank, 5 Stühle, 1 Spiegel, Bilder, Leuchter, Kübel und noch Verschiedenes, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 10. April 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrni-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 13. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Pianino, 1 zweithuriger Kasten, 1 Pfeilerkommode und 5 Millr Cigaretten.

Karlsruhe, den 11. April 1880.

2.1. Huttich, Gerichtsschreiberel.

Fahrni-Versteigerung.

Den Konkurs der Weiswarenhandlerin Marie Müller hier betreffend.

4.2. Zur Theilungsmasse gehörig werden

Donnerstag den 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

beginnend und falls erforderlich

Freitag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Laden Kaiserstraße Nr. 126 dahier nachverzeichnete Haushaltungsfabrikate und Weiswaarenvorrathe in nachstehender Reihenfolge gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 1 Corallenkettband mit Ohrringen, 1 Fingerring, 1 Wellerkranz, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel etc., 1 Badentisch, 2 Glaschränke, 1 Badenschaufel, 2 Hocker, 3 Gaslampen etc., 1 Haarmatratze, 1 Deckbett, 2 Kissen etc.

Herrenhemden, Frauenhemden, Kinderhemden, Kinderbekleider, Kinderschürzen, Corsetten, Unterröcke, Schürzen, Kragen in großer Wahl, Krausen, Plüsch, Schleifen, Manschetten, Taschentücher (weiß und bunt), Vorstedtschleifen, Spitzen, Füll, Barben, Fesseln, Hauben, seidene Cavalhären, wollene Röcke, Corsotten-Mécaniques, Herrentragen, Cravatten, Slipse etc. Karlsruhe, den 9. April 1880.

W. Werke jr., Konturverwalter.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 12. April, Vormittags 9 Uhr,

werden in der Ruppurrerstraße 26 parterre wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einthüriger Schrank, 2 nuthbaumene Bettlatten mit Rosten und Polstern, 1 Rohhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, 1 Kanapee mit Kattunüberzug, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulettisch, 3 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegtisch, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 eiserner Herd, 1 Wascherbank, Bügelbrett, Ständer, Küchengehör und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Knielingen.

Realien- und Fahrnis-Versteigerung.

Die Erben des verlebten Heinrich Baumann, Gastwirth in Karlsruhe, versteigern der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 14. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier nachgenannte Realien:

1. Nr. 4891 a. 51 Ar 12 Meter Acker in der Kirchau, neben der Gemeinde Knielingen und Karl Ludwig Ertel von da, mit einer darauf stehenden Arbeiterwohnung, taxirt zu 1560 M., wobei bemerkt wird, daß dieses Gelände zur Feldbegelung benützt wurde und auch fernerhin benützt werden kann.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Nach Beendigung dieser Versteigerung werden die dazu gehörigen Realien veräußert, als:

verschiedene Tische, Formen, Schubkarren etc., ferner: 100,000 Stück gebrannte und 8000 Stück ungebrannte Backsteine, wozu die Kaufliebhaber einladet, Knielingen, den 30. März 1880.

Das Bürgermeisteramt. Ruf.

Dürmersheim. Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Dürmersheim läßt Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindeversteigerungsamt einen schweren, fetten Rindfarren öffentlich versteigern.

Bürgermeister Heck.

Wohnungen zu vermieten.

Belfortstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 53, eine Treppe hoch.

22. Durlacherstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Erbrunnenstraße 32 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speisekammer, per 23. April oder später zu vermieten. Einzufragen von 11 Uhr an. Näheres parterre.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Étage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 32 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10

bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stod zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabfluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei J. S. Schweizer.

Kaiserstraße 187 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im 2. Stod 3 Zimmer, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Gasabfluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Marienstraße 9 ist der erste Stod, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stod.

Ruppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stod mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasabfluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 12, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Gasabfluß und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

Waldhornstraße 22 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

31. Waldstraße 33 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Garderobe- oder Speisezimmer, Küche, 3 Mansardenzimmern und 2 Kellern, mit Gasabfluß und nach Verlangen Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

21. Bähringerstraße 25 ist der 3. Stod von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, verrohrter Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzusagen: Scheffelstr. 12 parterre.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. W. e. f. f., Weinhandlung, Kronenstraße 38.

32. Eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Schwarzwaldkammer, Holzstall, Gas- und Wasserleitung, nöthigenfalls kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden, ist auf 23. Juli zu vermieten bei C. G. Frey, Großherzog. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

22. Wegen Familienverhältnissen ist in der Ruppurrerstraße im 2. Stod eines Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 53 im 4. Stod.

32. Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stod auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Auf 23. April sind in der Nähe vom Marktplatz 2 Wohnungen zu vermieten: ein 3. Stod mit 5 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt allem Zugehör. Näheres Bähringerstraße 102 im Erdlaben.

Für 23. April ist eine freundliche Parterrewohnung in einem ruhigen, reinlichen Haus an ordnungsliebende Leute ohne Kinder zu vermieten: Ruppurrerstraße 30.

Eine Wohnung mit 4 Zimmern, Gasabfluß und Wasserleitung, Küche, Keller, Speisekammer und einer freien, freundlichen Aussicht ist zu 400 M. auf 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung im 2. Stod von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Gärtnerlei Biegler, Mühlburgerstraße 223, neben dem Schwimmbadweg.

Eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 2 Zimmern und Küche, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Stephanienstraße 47

ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. (H 6527 a).

Zu vermieten: Bel-étage

Kaiserstraße 54 sofort oder auf 23. April, ganz neu hergerichtet, 7 große Zimmer, Balkon, Salon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung.

Laden zu vermieten.

63. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Zugehör sowie Magazin oder Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hebelstraße 6, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine stille Familie, Mutter und Tochter, sucht auf 15. Juni oder 1. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör zu mieten. Gasabfluß, Wasser- und Gasleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. E. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbirt zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stod.

33. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbirt, sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

32. Ein schönes, unmöbirtes Mansardenzimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. April zu vergeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 34, dritter Stod, rechts.

33. Schützenstraße 22 ist im 2. Stod ein schönes, gut möbirtes Zimmer auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod daselbst.

22. Scheffelstraße 34 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit freier Aussicht auf 1. Mai zu vermieten.

In schöner Lage, Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe hoch, ist wegen Verlegung Ende dieses Monats ein großes, gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Luisenstraße 2b ist im 3. Stod ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Luisenstraße 29, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein schönes, gut möbirtes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Zwei gut möbirt, kleinere Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch.

Ludwigsplatz 40b ist im 3. Stod ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

Zirkel 31, eine Treppe hoch, ist ein recht freundliches, schön möbirtes Zimmer, mit einem Kreuzstod auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen: Thüre, gegenüber der Treppe

Drei ineinander und auf die Straße gehende möbirt Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten; auch werden junge Leute in Pension billig aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Marienstraße 24, 2 Treppen hoch, sind wegen schneller Abreise ein möbirtes, einseitiges, sowie ein hübsch möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern, mit oder ohne Pension, sogleich oder später billig zu vermieten.

Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, sind sogleich 2 gut möbirt Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten; auf Verlangen auch unmöbirt.

Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Erbringerstraße 24 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, unmobliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 15. April billig zu vermieten.

* Bräunerstraße 53 sind auf 1. Mai 2 freundliche, unmoblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Pensions-Anerbieten.

* In einem guten Hause, in Mitte der Stadt, finden zwei junge Leute aus guter Familie um mäßigen Preis Kost und Wohnung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Kaufmannslehrlinge finden in guter Familie Aufnahme in ganze Pension. Ebenfalls können noch einige Herren an einem Mittagstisch teilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* 22. Gesucht wird im westlichen Stadtteil zum Unterstellen von Möbeln ein gut verschließbares, trockenes Zimmer. Bezügliche Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes aest. niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann, findet auf sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 32, unten.

* Ein braves, fleißiges Mädchen (Israelitin) welches etwas Kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten auf vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Bräunerstraße 54 im 3. Stock.

* Ein braves und an Ordnung gewöhntes Mädchen findet sogleich Stelle: Kronenstraße 52.

* Eine Köchin, welche einer besseren Küche selbstständig vorsehen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird sogleich oder in ein paar Tagen zu einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Näheres zu erfragen Zirkel 35, links, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Walbstraße 11, 3. Stock.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches schon 3 Jahre in einem guten Hause diente, sucht wieder eine passende Stelle für Alles. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

15000 - 20000 M.

gegen fünfprozentige Verzinsung und liegenschaftliche Versicherung liegen sofort oder auch später zum Ausleihen bereit. Bewerbungen unter B. S. Nr. 3333 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stelle-Antrag.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngeres, zuverlässiges und gewandtes Ladenmädchen gesucht; solche, welche schon in einer Conditorei serviert haben, erhalten den Vorzug. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Eine gebildete Dame

mit guter Handschrift und Kenntnissen in der Buchführung, gewandte Correspondentin, sucht passende

Stellung

oder Beschäftigung. Gesl. Offerten sub N. 6655 a befördern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.1.

Herrschafts-Haus.

3.3. In bester Lage des westlichen Stadtteils ist ein der Neuzeit entsprechendes, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtetes neues Herrschafts-Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter G. 6655 a bei Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2 Für einen jungen Menschen, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, wird eine gute Lehre in einem hübsigen Colonial- und Spezereiwarengeschäft gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verloren.

2.2. Ein kleines Portemonnaie von Eisenblein mit 4 Mark Inhalt wurde Freitag verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2 Mark Belohnung.

* Freitag Abend wurde von der Erbringerstraße bis zur Post von einem Diener (Soldat) ein Portemonnaie mit 8 Mark und einigen Pfennig Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 2 Mark Belohnung auf dem Polizeibureau abzugeben.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz, Kaiserstraße 115.

Fabrikantwesen.

* 2.2. Ein 2 1/2 stöckiges Gebäude mit Dampfessel und Dampfmaschine, großem dazu gehörigem Plage, zu größerem Geschäftsbetrieb geeignet, ist sogleich zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres bei Maurermeister Wille, Bahnhofstraße 22.

Schachteln.

welche sich zum Aufbewahren von Kleidern und Hüten eignen, sind wieder zu haben à 30 und 50 Pf. Wilh. Bauer, Hutmacher, Kaiserstraße 84.

Bettfedern, Flaum u. fertige Betten!

* 2.1. Eine große Partie ganz reiner, weißer Bettfedern und Flaum sowie schöner Matratzenbaare zu 1 M. 50 Pf. das Pfund, verschiedene Bettlaken mit Kost, Matratzen und Polstern von 50 M. an, Alles sehr gut und dauerhaft, bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Bausand.

* 3.3. In der Nähe des königlichen Garnison-Parketts kann Bausand unter billigen Bedingungen abgeführt werden. Näheres Bahnhofstraße 22.

Wiesenhäuser.

gutes, ist zu haben: Mühlburgerstraße 8. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Schön geräucherte, gute, junge Schinken, 1 1/2 bis 2 Ctr., sind zu verkaufen: Werberstraße 38.

* 2.2. Ein 1 1/2 Jahr alter schöner, rittfähiger Rindfessel (Migraffe) steht in Beiertheim im Haus Nr. 83 zum Verkauf.

* 2.1. Eine Büffel-Kommode, 1 Pult-Kommode, Spielstisch, Spiegel und Küchenschränke sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 35. (Zwischenhändler verboten.)

Kauf-Gesuche.

* 2.2. Fünfzehn Stück steinerne Gartenpfosten nebst dazu gehörigen Platten werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 4.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Zeichnen-Unterricht

für Erwachsene und Kinder ertheilt eine in diesem Fache gründlich ausgebildete Dame. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne Blutorange,

„ Messiner Citronen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Lüder & Loos,
Walbstraße 49, Hof rechts
Lager griechischer Weine
in Flaschen.

Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte, Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kranken zu empfehlen.

Natürliche
Mineralwasser,
alle gangbaren Sorten, stets in frischer Füllung empfiehlt
Emil Sutter Ww.,
Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

Frischgeschossenes Reh:
Biemer,
Schlegel,
Süße und Ragout
empfehlen billigst
Louis Pullmann,
Walbstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Cigarretten ohne Papier,
praktisches und billiges Rauchen, empfiehlt bestens
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Luxor-Öel,
feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit und fast gänzliche Geruchlosigkeit.
Verkauf in Originalkannen und detail bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stärke-Glanz,
Patent-Waizen-Stärke,
Waizen-Brockelstärke,
Reis-Stärke
in den besten Qualitäten empfiehlt
Friedrich Herlan,
6.5. Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 6.

Stahlspäne
zum Reinigen der Parquetböden, in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten zu sehr billigen Preisen bei
Karl Malzacher,
3.2. Groß. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Französischer Krytall-Wein
(durchsichtig, hell und süß),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. L. Weichbrodt's Nachfolger.

Toilette- und Bade-Schwämme
in allen Sorten und außergewöhnlich großer Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen
Ad. Klefer,
3.1.

5.1. **Zum Glanzbügelu**
wird wieder empfohlen der beliebte Patent-
Stärke-Glanz in gelben Packeten à 25 u. 50 Pf.
**Zum Steifbügelu und Warm-
stärken:**

Borag-Präparate in roten Packeten à 25 u. 50 Pf.
Die Niederlagen in Karlsruhe:
Karl Walzacher, Victor Werkle, W.
Schmidt Wwe., Kaiserstraße 112, Karl Roth,
Kaiserstraße, Eugen Helff, Louis Zipperer Wwe.

Glacé-Damenhandschuhe
mit 2 Knöpfen
à M. 1 per Paar
im Detail-Geschäft von
Wilhelm Ellstätter,
Kaiserstraße 94.

7.2. **Franz. Corsetten**
ohne Naht, mit gutem Schnitt und in
vorzüglicher Qualität, sind eingetroffen
und empfiehlt
Sophie Sellar Ww.,
Waldstraße 14.

1.2. **Corsetten, Geradhalter, Leibbinden**
nach dem neuesten Schritte habe ich in allen Facen
vorrätig und werden Bestellungen nach Maß
sofort ausgeführt. Für gutes Stichen, guten Drill
und echtes Fischbein wird garantiert.
G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Zahnbürsten,
welche keine Borsten verlieren, empfiehlt in reicher
Auswahl zu 40, 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. und
1 M. 40 Pf.
3.1. **L. Haemer,**
Kaiserstraße 74.
Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Gar-
antie. Sollte es je vorkommen daß eine Bürste
Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Wei-
teres unentgeltlich gegen eine andere in.

D. Becker,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34,
empfehlen: *3.3.

Tafel- u. Caféservice
in Fayence und Porzellan,
Waschtischgarnituren,
Crystal- u. Gläserervice,
Christofle-Bestecke,
vollständ. Küchen-Einrichtungen.

Für Wohnungseinrichtung
empfehlen zu Fabrikpreisen
Gaslüster und Gaslampen
sowie alle sonstigen Apparate
Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

3.2. **Haupttreffer M. 45,000.**
M. 30,000, 10,000 5000 etc.
Riffinger Loose à M. 2.-
Halbhafter Loose à M. 1.-
Kunstgewerbe Loose à M. 1.-
Kriegerveteranen Loose à M. 1.-
Auf 10 Loose 1 Freilos. 8.2.
Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

Blumenkübel
in 6 verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen
sind zu haben: Kleine Herrenstraße 1, bei
Kübler Mess.

Das bereits über 39 Jahre hier bestehende
Commissions-Bureau
von **J. Scharpf**
übernimmt
nebst **Beitreibung** ausstehender **Forderungen** — auf **gütlichem** wie **gerichtlichem**
Wege —, auch **Fertigung** von **Gnaden-Gesuchen** an **höhere Behörden**, sowie **erforderliche**
Eingaben resp. **Gesuche** um „**herrschaftliche, amtliche** und **städtische Dienststellen**“; **Haus- und Fahrnißversteigerungen**.
Derartige **Aufträge** bis daher „**durch den**
Unterzeichneten“ — den **geehrten Auftraggebern** — stets **zur Zufriedenheit** besorgt
und so **auch ferner** besorgen wird:
J. Scharpf, Commissionär,
Sophienstraße 12.
2.2.

Sämtliche
Schulartikel zc.,
Volksschulbücher
in **starken Einbänden** empfiehlt **billigst**.
Adolf Dups, Buchbinderei,
Jähringerstraße 72.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose
à M. 2.
II. Lotterie von Baden-Baden 1880.
Loose zur I. Klasse sowie **Voll-Loose** zu **allen**
5 Ziehungen bei der
Haupt-Collection:
Jakob Schmidt,
Karlsruhe,
37 Herrenstraße 37.

2.2. **Rosentartoffeln,**
amerikanische frühe, sowohl zum **Verpfeifen** als
auch zur **Saat** gleichgüt geeignet, empfiehlt **billigst**
Gustav Männing,
Jähringerstraße 108.

Grünwinkler Spargeln
empfehlen
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5,
und täglich auf dem **Markte.**
12.2.

Bouquets
und **Kränze** zu **Festlichkeiten** und
Trauerfällen werden in **kurzer Frist** ge-
schmackvoll gebunden, was **hiemit** em-
pfehlend **anzuzeigen** die **Ehre** habe.
Amalie Männing Wittwe,
Amalienstraße 6.

Die **Germania**
von **Johannes Scherr** erscheint demnächst
in **dritter**, vom **Verfasser** neu durchgesehener
Ausgabe im **Format** der **Gartenlaube**. Preis
der **Lieferung** **40 Pfennig**.
Das **Werk** wird mit **40 Lieferungen** complet
sein,
also nur 16 Mark kosten.
Bestellungen nehmen jetzt schon alle **Buch-**
handlungen entgegen.

Codes-Anzeige.
Heute **Nachmittag** 5 1/2 Uhr **verschied** sanft nach
längerem **Leiden** unsere **theure Gattin** und **Mutter**
Frau Pauline Föppl, geb. **Springer.**
Hiervon **sehen** wir **Freunde** und **Bekannte** mit
der **Bitte** um **stille Theilnahme** ergebenst in **Kenntniß**.
Karlsruhe, den **10. April 1880.**
Martin Föppl, Kanzleirath a. D.
Alois Föppl, Bahnverwalter.
Die **Beerdigung** findet **Montag** den **12. April,**
Nachmittags **3 Uhr,** vom **Trauerhause,** **Westend-**
straße 18, aus **statt.**

Liederhalle.
Heute **Abend** 8 1/2 Uhr **Gesangsprobe.**

Bürgerverein Liederkrantz.
Heute **Abend** 8 Uhr **Beginn** der **regelmäßigen**
Gesangsproben; um **9 Uhr** **Besprechung** **wichtiger**
Bereinsangelegenheiten, wozu **unsere** **passiven** **Mit-**
glieder **freundlich** **eingeladen** **werden.**



Dienstag
den **13. April,**
1/2 9 Uhr:
Ausserordentliche
General-Ver-
sammlung.
2.1.

Arbeiterbildungsverein.
Herr **Seminar-Oberlehrer** **Schweigert** wird
Montag den **12. d. M.** einen **Vortrag** halten, wozu
die **Mitglieder** zu **recht zahlreicher** **Betheiligung** ein-
geladen **werden.**
Thema:
„**Aus der Naturgeschichte!**“
Der **Vorstand.**

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!

2.2. Die **Turngemeinde** **Karlsruhe** **beabsichtigt**
ihren **Mitgliedern,** die **das** **25. Lebensjahr** über-
schritten **haben** und **aus Gesundheitsrücksichten** sich
kräftigere **Bewegung** **machen** **wollen,** **Gelegenheit**
zu **geregeltem** **Turnen** **durch** **Einrichtung** **eines** **be-**
sonderen **Turnabends** **für** **Männer** **zu** **geben.** **Der-**
selbe **wird** **vorläufig** **auf** **den** **Mittwoch** **verlegt.**
Nichtmitglieder, die **daran** **Theil** **nehmen** **wollen,**
müssen **zu** **diesem** **Zweck** **der** **Turngemeinde** **bei-**
treten.
Anmeldungen **nimmt** **der** **Vorstand,** **Direktor**
Maul (**Bismarckstraße** **12),** **und** **der** **Geldwart,**
Mechaniker **Krautinger** (**Kaiserstraße** **193),** **ent-**
gegen.
Gleichzeitig **werden** **die** **jenigen** **passiven** **Mitglieder,**
welche **sich** **an** **dem** **vom** **25. bis** **29. Juli** **d. J.** **in**
Frankfurt **a. M.** **stattfindenden** **Deutschen** **Turnfeste**
betheiligen **wollen,** **ersucht,** **dies** **nach** **vor** **Ende** **d.**
Abts **bei** **Herrn** **Kaufmann** **Schubmacher,** **Am-**
alienstraße **14** **oder** **bei** **Herrn** **Mechaniker** **Krau-**
tinger, **Kaiserstraße** **193,** **bekannt** **zu** **geben.**
Der Turnrath.

[Aus der **Karlsruher Zeitung**]
Amtliche Mittheilungen.
Seine **Königliche** **Hohheit** **der** **Großherzog**
haben **Sich** **unter** **dem** **7. April** **d. J.** **gnädigst** **bewogen**
gefunden, **den** **Nachbenannten** **Höchstihren** **Orden** **vom**
Jähringer Löwen **zu** **verleihen** **und** **zwar**
1. **das** **Ritterkreuz** **erster** **Klasse** **mit** **Eichenlaub:**
dem **Kürstlich** **Leiningen'schen** **Domänenrentrektor** **Alexan-**
der **Fahlberg;**
2. **das** **Ritterkreuz** **erster** **Klasse:**
dem **Kürstlich** **Leiningen'schen** **Vorstatter** **Walter** **Frantz**
Otto **Ritter** **von** **Blonnes;**
3. **das** **Ritterkreuz** **zweiter** **Klasse:**
dem **Kürstlich** **Leiningen'schen** **Intendanten** **Gustav**
Schott.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag **den** **12. April.** **Theater** **in** **Baden.**
25. Abonnements-Vorstellung. Unerträg-
lich. **Lustspiel** **in** **einem** **Akt** **von** **G** **zu** **Put-**
itz **Der** **Damenkrieg.** **Lustspiel** **in** **3**
Acten. **Nach** **dem** **Französischen** **des** **Scribe**
von **Heinrich** **Laube.** **Anfang** **1/2 7 Uhr.**
Dienstag **den** **13. April.** **II. Quartal.** **50.**
Abonnements-Vorstellung. Adam de la
Halle. **Komische** **Oper** **in** **2** **Acten** **von**
Ernst **Frank.** **Anfang** **1/2 7 Uhr.**

Die Eröffnung meines Commissions-, Expeditions- und Agentur-Geschäftes beehre ich mich unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung der mir ertheilt werdenden Aufträge ganz ergebenst anzuzeigen.
Karlsruhe, den 12. April 1880.

Jakob Schmidt,
2.1. 37 Herrenstraße 37.

Weisse und cremefarbige Vorhangzeuge
noch ohne Zollausschlag.
Gemalte Rouleaux
in reichhaltiger Auswahl empfohlen
Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197. 8.3.

Emil Vogel, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 149,
empfiehlt sein Lager von allen Sorten feinen und gewöhnlichen Bürsten und Pinseln in bekannt guter und reeller Waare.
Extra-Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt; auch werden Zahnbürsten sowie Elfenbein-, Haar- und Kleiderbürsten wieder frisch montirt. 8.2

Wegzugs halber ist ein altrenommirtes, im besten Betrieb stehendes Tabak- und Cigarren-Geschäft
en detail & en gros unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und nach Uebereinkunft auch sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme eines Theils des Waarenlagers sind 5 bis 6 Tausend Mark erforderlich.
Respektanten wollen ihre Anträge unter Chiffre **A. B. C. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes richten. 8.3.

Buchene Anfeuerspäne
per Wagen 14 M. frei an's Haus empfehlen
Krutz & Roth,
Mühlburgerstraße 8.

Wichtige Novität.
Soeben traf ein bei **Müller & Graff,** Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6:
Richard Andree,
Allgemeiner Handatlas
in 86 Karten mit Text.
1 Lieferung M. 2. — Jeden Monat eine Lieferung, vollständig in 10 Lieferungen.
Die Verlagshandlung bietet hiermit etwas, was vor ihr noch Niemand, zu keiner Zeit und in keinem Lande zu unternehmen gewagt hat, einen grossen Handatlas in vollendeter Ausstattung und auf dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft stehend für
zwanzig Mark.
Zur Entgegennahme von Subscriptionen empfehlen wir uns bestens. 2.2.

Bekanntmachung.
Die Abgabe der Eintrittskarten für die Mittwoch den 14. d. Mts., Abends 7 Uhr, in der Festhalle stattfindende **Giehne-Feier** findet auch
Dienstag den 13. d. und Nachmittags von 12—3 Uhr,
Mittwoch den 14. d. im gewöhnlichen Probelokal — Gartensaal des Museums — noch statt.
Der Festausschuss.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 7 vom 2. April 1880.

Inhalt.
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine und des Reichsheeres. Vom 26. März 1880.
Verordnung wegen Ergänzung und Abänderung der Verordnung vom 23. Dezember 1875, betreffend die Pensionen und Rationen der Reichsbahnbeamten. Vom 31. März 1880.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. März. Frieda, geb. den 11. Februar, Vater Karl Hurter, Uhrmacher.
 1. „ Wilhelm, geb. den 12. Februar, Vater Johann Reinhard, Feiger.
 1. „ Luise Frieda, geb. den 18. Februar, Vater Reinhard Blindschädel, Maurermeister.
 1. „ Gra Elise Christine, geb. den 23. Februar, Vater Johannes Schmidt, Gekirg.
 4. „ Hermann Friedrich, geb. den 22. Januar, Vater Karl Mäule, Bahnhofsarbeiter.
 5. „ Gäckle Karoline, geb. den 20. Februar, Vater Adam Herrb, Maschinenführer.
 6. „ Wilhelm Friedrich Karl, geb. den 23. Nov. 1879, Vater Georg Bremler, Gastwirth.
 7. „ Heinrich, geb. den 27. Februar, Vater Mathias Haus Schweiger, Eisenbahnarbeiter.
 7. „ Eruard Heinrich Georg, geb. den 12. Febr., Vater Johann Neuert, Kaufmann.
 7. „ Otto, geb. den 7. Januar, Vater Friedrich Klein, Silberarbeiter.
 7. „ Wilhelm Georg Franz Karl, geb. den 17. Januar, Vater Emil Walter, Zugmeister.
 7. „ Theresia Rosa, geb. den 12. Juni 1879, Vater Philipp Elsam, Schuhmacher.
 7. „ Fritz Karl Wilhelm, geb. den 5. Februar, Vater Friedrich Jansch, Kutscher.
 8. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 25. Januar, Vater Johann Goldschmidt, Maurer.
 9. „ Bertha Juliana, geb. den 17. Februar, Vater + Christian Bachmann, Dienstmann.
 9. „ Theodor Friedrich, geb. den 29. Januar, Vater Karl Schrimpp, Bierbrauer.
 10. „ Luise Marie Johanna, geb. den 6. Januar, Vater Ludwig Becker, Partikular.
 11. „ Albert Karl Friedrich, geb. den 5. Februar, Vater Hermann Ebbecke, Gendarm.
 11. „ Amalie Friederike, geb. den 17. Februar, Vater Friedrich Lorenz, Schlosser.
 13. „ Hermine Theodora Ernestine, geb. den 16. Dezember 1879, Vater Anton Burk, Hofmusikus.
 14. „ Christian, geb. den 23. Febr., Vater Ludwig Weber, Tagelöhner.
 14. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 23. Dezember 1879, Vater Friedrich Fisch, Bierbrauer.
 14. „ Elise Sofie Luise, geb. den 12. Febr., Vater Julius Meyer, Sattler und Tapetier.
 14. „ Karl Lorenz Heinrich, geb. den 21. Februar, Vater Heinrich Würtz, Dfiscant.
 14. „ Karolina Franziska, geb. den 2. Dezember 1879, Vater Wilhelm Scher, Schuhmacher.
 14. „ Auguste Friederike Franziska, geb. den 19. Nov. 1879, Vater Julius Ctt. Groß, Notar.
 14. „ Anna Maria, geb. den 6. März, Vater Jakob Hummel, Schreiner.
 14. „ Mathilde Wilhelmine, geb. den 1. Februar, Vater Hugo Wolff, Kaufmann.
 14. „ Friedrich, geb. den 1. Februar, Vater Georg Sauer, Bierbrauer.
 14. „ Elise Helene, geb. den 22. Februar, Vater Jakob Bernhardt, Kanzleihilfe.
 15. „ Ida Frieda, geb. den 4. März, Vater + Mor Bohner, Tagelöhner.
 15. „ Gina Elisabeth Rosa, geb. den 14. März, Vater Gustav Weiling, Controleur.
 16. „ Auguste Katharina, geb. den 18. Februar, Vater Gustav Kern, Bäcker.
 21. „ Karoline Mathilde, geb. den 26. Januar, Vater August Weinger, Lehrer.
 21. „ Elise Wilhelmine, geb. den 8. Januar, Vater Jakob Schiffereder, Schuhmacher.
 21. „ Christof, geb. den 12. März, Vater Christof Wolf, Metallarbeiter.
 21. „ Clara Bertha, geb. den 12. Oktober 1879, Vater Ludwig Frau, Fabrikant.
 21. „ Sofie Martha Elise, geb. den 8. August 1879, Vater Wolf Markwald, Consul a. D.
 21. „ Elise Luise, geb. den 7. März, Vater Karl Kreis, Schuhmacher.
 21. „ Eruard Emil Karl, geb. den 19. Januar, Vater Bruno Kleber, Hofdiener.
 21. „ Max Karl, geb. den 27. Februar, Vater Max Bauer, Estradar.

Karlsruhe.

Mittwoch den 14. April 1880.

Im Kleinen Saale der Festhalle:

Große musikalisch-deklamatorische Festaufführung

zu Ehren des Herrn Hof-Kirchenmusik-Direktors Heinrich Giehne und zur Feier seines fünfundsingzigjährigen Dienstjubiläums veranstaltet von den Mitgliedern der Großherzoglichen Hofkirchenmusik.

Erste Abtheilung.

Religiöse Vorträge:

1. „Ehre sei Gott in der Höhe“, großes Gloria für gemischten Chor von Demetrius Bortniansky.
2. Psalm für Sopran und Bass von Benedikt Marcello, gesungen von Fräulein Frieda Reuther und Herrn Rud. Bösch, Mitgliedern des Instituts.
3. Zwei Chorgesänge a capella:
 - a. „Ave verum corpus“ von W. A. Mozart,
 - b. „Hellig“ aus der deutschen Messe von Franz Schubert.
4. Ave Maria, Offertorium für Tenor mit Klarinettenbegleitung von Ludwig Cherubini, gesungen von Herrn Jul. Meyer, Mitglied des Instituts, und begleitet von Herrn Hofmusiker Jos. Roth.
5. Choral aus der Motette „Lob, Ehre und Weisheit“ von Joh. Seb. Bach.

Zweite Abtheilung.

Festfeier:

6. Festmarsch für Klavier zu vier Händen aus dem „Sommerstrauch“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Fräulein Marie Kühn und Eugenie Rosenfeldt.
7. Männerchöre mit Altsolo von Ferd. Mähring:
 - a. „Dort ist so tiefer Schatten“ von Jos. von Eichendorff,
 - b. „Bitte“ von Ril. Lenau,
 die Altpartie gesungen von Fräulein Luise Leichten.
8. Festspiel, gebichtet von Hugo Wehn. (Personen: 1. Ein Greis, ehrwürdiger Priester der Kunst; Herr Bösch, 2. Ein Knabe: „“, 3. Die heilige Cäcilie; Fräulein Reuther).
Hierzu als verbindende Musik:
 - a. „Morgensong“ für gemischten Chor aus „Erkdnig's Tochter“ von Niels W. Gade,
 - b. „Achtstimmiger Chor aus der „Athalie“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
 - c. „Dreifach Befehl, unser Flehen“, italienische Volksmelodie aus dem 15. Jahrhundert, für Chor bearbeitet von H. Giehne.
9. „Die Ehre Gottes aus der Natur“, aus L. van Beethoven's 6 geistlichen Liedern von Chr. F. Bellert für eine Singstimme, für gemischten Chor bearbeitet von H. Giehne.

Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.



32. Ihr großes Lager gut gearbeiteter, eiserner
Garten-Möbel,
 Friedhof-Bänken,
 Kinder-Gartenmöbel,
 Gartengeräthe etc.
 empfehlen zu den billigsten Preisen
Hammer & Helbling,
 vormals Christ. Heidt,
 Kaiserstraße 155, dem Museum gegenüber.

Schaumburg-Lippe'sche 25 Ehr.-Loose von 1846—1886.

34. Serien-Ziehung am 1. April. Gewinn-Ziehung am 1. Juli 1880.

5	83	105	108	123	143	193	234	249	265	
284	340	343	385	502	522	533	553	562	627	661
710	763	796	841	892	1011	1051	1073	1089	1111	1192

Sehm. Karlsruhe, 8 April. Mittheilungen aus der Stadtrathesung vom heutigen.

Auf Antrag des Dreischulraths wird die Ertheilung des evangelischen Religionsunterrichts an der Bürgerschule dem Herrn Vicar Goldammer hier übertragen. — Das Direktorium des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg beabsichtigt einen großen Saal, bestimmt für Aufbewahrung der Denkmale des häuslichen Lebens und des Kunstfleißes der deutschen Handwerker unserer Vorfahren zu errichten, und wendet sich in einem Aufruf an die deutschen Städte, das Werk durch Beiträge einer Summe von durchschnittlich 100 M. fördern zu helfen. Es wird beschlossen, dem Aufrufe Folge zu leisten und einen einmaligen Beitrag von 100 M. aus der Stadtkasse zu bewilligen. — Ein Herr Chavannes, württembergischer Schulspektor, welcher im Sommer vorigen Jahres die Schulen Karlsruhe's besucht hat, spricht sich über dieselben in einer von mehr als 600 Lehrern und Lehrerinnen der französischen Schweiz besuchten Versammlung in Lausanne nach der Revue von Lausanne äußerst günstig aus und betont namentlich auch bezüglich des Turnunterrichts für die Mädchen, daß es unmöglich sei, sich besser geordnete, besser ausgewählte, besser geleitete Übungen vorzustellen, als die, zu welchem die Mädchen der hiesigen Schulen verpflichtet sind. — Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß über die im I. Quartal d. J. genehmigten Baugesuche vor. Hiernach wurden zu erstellen projectirt: 18 Neubauten, worunter 1 Erstabau, mit 65 Stodweilen und 367 Wohnräumen. — Im Monat März wurden im Stadt-Vierortsbau an Häusern verabreicht: Douce 67, Wannenbäder 1239, russische Dampfbäder 273, heiße Luftbäder 25 im Ganzen 1604; die hieraus erzielte Einnahme beläuft sich auf 1677 M. 70 Pf. — Im gleichen Monat gingen vom Friedhofe an Beerdigungsgeldern ein: Vorbehaltszinsen für Begräbnisse auf Rabattenplätzen 1190 M., für Begräbnisse in der Reihe und zwar: 10 Begräbnisse I. Klasse 1280 M., 8 Begräbnisse II. Klasse 720 M., 30 Begräbnisse III. Klasse 1074 M., 40 Begräbnisse von Kindern 451 M. — Im Stadtgarten wurden im vorigen Monat erlöbt: aus Eintrittskarten 555 M. 30 Pf., für Gondelmiethe 269 M. 50 Pf. — In letzter Armenrathesung wurden bewilligt: a. wöchentliche Unterstützung für 11 Personen 17 M. 70 Pf., b. vorübergehende Unterstützung für 10 Personen 83 M., c. für Anschaffung von Kleibern, Schuhen für Kinder und Erwachsene für 34 Personen 170 M., d. 1 Verpflegungsvertrag für 1 Kind abgeschlossen zu 100 M., e. 1 Erziehungsbeitrag für 1 Kind abgeschlossen zu 70 M., f. Armensuppen für 2 Personen auf 14 Tage, g. Kranken-suppen für 1 Person auf 14 Tage, h. Brod täglich 1, 2 und 3 Rtg. auf 14 Tage und 4 Wochen für 8 Personen.

Das Seidenwaarengeschäft von M. Dertinger

befindet sich von heute an Kaiserstraße 179, und empfiehlt dasselbe ihr Lager zu den billigsten Preisen in schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen, gestreiften Grisalles und acht ostinischen Tussors und Grenadines, ferner schwarze und farbige Seidensammete, in 50 und 70 Centimeter breit, Confection, als: Costümes, Mantelets u. s. w.

M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

Wegen Umzug

in das für beständig gemiethete Geschäftslokal wird von heute bis zum 20. d. M. das ganze Lager fertiger, eleganter

= Herrenkleider u. Knaben-Anzüge =

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. Sämmtliche Artikel sind durchweg von guten Stoffen und reeller Arbeit, und ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld elegant und solid zu kleiden.

A. Davidsohn,
112 Kaiserstraße 112.

Vom 21. d. M. ab im Hause des Großherzogl. Hoflieferanten Herrn L. Oehl, Kaiserstraße 116.

Hiermit beehre ich mich den Empfang sämtlicher Neuheiten für die

Frühjahr- und Sommersaison

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in reicher Auswahl:
Die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe,
Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe,
Schwarze Grenadines, Cachemires de l'Inde,
Batiste,
Die neuesten Costüme und Mantelets (Pariser Modelle),
Paletots, Jacken, Dolmans, Fichus, Regenmäntel, Morgenkleider und Röcke, Kinderkleider.

Ferner erlaube ich mir auf die großen Sortimenten in
Elssäer bedruckten Stoffen,
als: Satins, Crêpes, Foulards u. s. w., aufmerksam zu machen.

S. Model.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe der modernsten Sommer-Buxkin und Paletotstoffe zu Herren- und Knabenanzügen sowie Damencostumes werden, um rasch zum räumen, unter den Ankaufspreisen ausverkauft.
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Fremde
übernachteten hier vom 10. auf den 11. April.

Deutscher Hof. Hansen, Maler a. Norwegen. Kurz, Kfm. v. Frankfurt. Börsig, Kaufm. v. Oberkirch. Heyt, Kaufm. von Berlin. Berle, Kaufm. v. Speyer. Kraut, Fabr. v. Mülhausen. Fischer, Kfm. v. Reichenbach bei Lehr.

Erprinzen. Krenzl m. Frau v. Cannstatt. Kronenberg, Rent. v. Würzburg. Schmitz, Kfm. v. Goblitz. Klase, Kfm. v. Marburg. Bretter, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Bernhardt, Kfm. von Barmen. Jäger, Kfm. v. Bergzabern. Kold, Kfm. u. Zahn, Stud. med. von Freiburg. Krambrüster, Ing. von Baden. Salomon, Kfm. v. Augsburg. Dellwig, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Schlegel m. Sohn a. Holland. Lehr m. Frau v. Mainz. Morstadt, Kaufm. von Lehr. Winterloch, Prio. m. Frau von Deuz. Wendel, Polytech. von Kassel. Frau Klein von Ansbach. Frau Schiel v. Bernsbach. Morstadt v. Frankfurt. Schönbauer, Baummeister v. Basel. Meyendorff m. Frau von Darmstadt.

Grüner Hof. Rosenhaupt u. Goldschmidt m. Frau. Kf. v. Frankfurt. Frieße, Kfm. v. Barmen. Altmansberger, Kaufm. von Reichelsheim. Kipping, Tech. von Göppingen. Hartmann, Ing. v. Weismar. Simmerlin, Kfm. v. Hamburg. Elhard, Kfm. v. Würzburg. Schöber, Kfm. v. Köln. Bengler, Kfm. v. Gammendingen.

Hotel Germania. Se. Durchlaucht Prinz Reuß, Oberst u. Brigadecom m. Bed. v. Freiburg. Se. Eminenz Dr. Röh, Bischof von Straßburg. Se. Excellenz Staatsminister v. Seebach von Gotha. Graf Ingalbert v. Würzburg. Frau v. Beulewiz m. Tochter v. Litz. Veltz v. Lyon. Gays, Kaufm. v. Moskau. Du Bois, Kfm. v. Locle. Winterhalter, Kfm. v. St. Petersburg. George de Klein m. Frau v. Philadelphia. Hochmann, Arzt v. Hardheim. Böhmeier, Kfm. v. Köln. Pappenheim, Kaufm. v. Berlin. Frau Keller m. Tochter von Neurig. Foman, Kfm. v. Eisenbrock. Gauer v. Kreuznach. Graf Dönhof, königl. preuß. Geschäftsträger mit Grafen Dönhof u. Bed. v. Berlin. Vetter, Güteragent v. Freiburg. Gragg, Kfm. v. Wronschester. Koos, Kfm. v. Nürnberg. Saack, Kaufm. v. Cannstatt. Geueri, Kfm. v. Bremen. Schoell, Kaufm. v. Berlin. Picard, Kfm. v. Basel. Maubial, Stud. v. Heidelberg. Kuchinck m. Fam. v. Maclesfield. Vock, Kfm. v. Breslau.

Hotel Große. Goerling, Kfm. v. Olabach. Rosenthal, Kfm. v. Würzburg. Sunkel, Kaufm. von Leipzig. Thiel, Kaufm. v. Neuz. Rosenthal, Kaufm. v. Mainz. Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Rath, Quisbef. v. Wochheim. Kronstein, Quisbef. von Brüssel. Bergmann, Quisbef. v. Göppingen. Wachmann u. Haag, Quisbef. v. Frankfurt. Birzowlowst v. Odess. Ansel, Quisbef. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Bernhardt, Möbelsch. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Lehr. Mangel, Kfm. v. Minden. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Einseln, Kfm. v. Dresden. Adler, Kfm. v. Freiburg i. B. Schönleben, Kfm. von Ebersfeld. Schaumann, Kfm. v. Barmen. Schoppeimer, Kfm. v. Ulm. Giesmann, Kfm. v. Mannheim. Worn, Kfm. v. Gießen.

Rußbaum. Schweizer, Kfm. v. Elmangen.

Prinz Max. Gilly und Buisch, Geometer von Hesselhausen. Watterich, Prof. v. Baden-Baden. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Fromberg, Kfm. v. Breiten. Prinz, Weinproducent v. Altdessach. Müller, Arch. v. Landau. Graf, Eisenbahnbeamter v. Mainz. Böfel, Eisenbahnbeamter v. Ebersfeld. Engler, Eisenbahnbeamter v. Köln.

Prinz Wilhelm. Böhner, Kaufm. von Buchen. Stölinger, Fabr. v. Landshut. Lörz, Kfm. v. Bremen. Söling, Fabr. v. Augsburg.

Reichsadler. Wolf, Uhrmacher von Mühlacker. Dreht, Kfm. v. Stuttgart. Heller, Schlosser v. Oberstimpfen.

Schwarzer Adler. Zipsel, Zahnarzt v. Freiburg. Benner, Kfm. v. Mainz. Fri. Straub v. Baden.

Silberner Anker. Keppeler, Kaufm. v. Stuttgart. Kaucher, Kfm. v. Breiten. Strübel, Kfm. v. Kappelrodt.

Mit einer Beilage von **Th. Ulrici**, Buchhandlung in **Karlsruhe**, Kaiserstraße 157.
Druck und Verlag der **Hr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.